

Bewerbung

Zweites offenes Votum

Liebe Freund*innen!

Die Zeit zu handeln ist jetzt, der Ort für Veränderung ist hier. Die Themen liegen auf dem Tisch: Klimawandel, Digitalisierung, Strukturwandel, soziale Integration. Die Landtagswahl in NRW am 15.05.2021 bietet die Chance, ein neues Kapitel in Nordrhein-Westfalen aufzuschlagen und Veränderung GRÜN zu gestalten.

Ich möchte im nächsten Landtag in NRW für eine Grüne Zukunft kämpfen. Das heißt für mich, im Team Veränderungen anzustoßen, Veränderungen hartnäckig voranzutreiben und auch dicke Bretter zu bohren.



Wie so oft liegt der Teufel im Detail, wenn es nicht nur um das Diskutieren von Änderungen und Neuerungen, sondern um die konkrete Umsetzung geht – wenn umwelttechnische, soziale und wirtschaftliche Fragen überein zu bringen sind.

Die Arbeit auf lokaler Ebene, in der Städtereion, zeigt, dass Veränderungen angestoßen und vorangetrieben werden können, wenn dies mit Nachdruck geschieht. Hier setze ich mich für ein neues Modell für den IT-Support in Schulen ein. In Kooperation mit der Verwaltung haben wir Schritte für ein erweitertes digitales Angebot von Verwaltungsdienstleistungen unternommen, weitere Schritte folgen. Im Bereich Abfallwirtschaft haben wir die CO₂-neutrale Umgestaltung und den Einsatz von Wasserstoff-Technologie angestoßen.

Wandel ist möglich, wenn man mit Sachverstand in Teamarbeit hartnäckig bleibt! Dies motiviert mich, mich auch auf Landesebene entscheidend einbringen zu wollen.

Was bringe ich mit: Ich arbeite seit über 20 Jahren in einem internationalem Software-Unternehmen an der Schnittstelle von Technologie und Kommunikation. Dieses Berufsfeld habe nach meinem Studium der Physik und Philosophie gewählt, da es viele Dinge vereint in dem Bestreben, wissenschaftliche und technische Sachverhalte darzustellen und zu vermitteln. Ich bringe ein hohes Maß an Energie und Einsatzbereitschaft mit. Und ich habe viel Erfahrung damit, komplexe Sachlagen zu analysieren, Lösungen zu entwickeln und Maßnahmen in Kommunikation mit den verschiedenen Beteiligten pragmatisch voranzutreiben.

Als **politischer Handlungsschwerpunkt** hat sich für mich die Digitalisierung mit ihren vielen Facetten herauskristallisiert. Neben dem Klimawandel wird die Digitalisierung das bestimmende Thema in den nächsten Jahren sein, alle Lebensbereiche betreffen und die politische Agenda maßgeblich mitbestimmen. Digitalisierung ermöglicht die Partizipation in der Gesellschaft z.B. durch die Nutzung allgegenwärtiger digitaler Medien, ermöglicht wirtschaftliche Stabilität und technischen Fortschritt, kann klimaneutrale Techniken unterstützen und einen großen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten.

Darüber hinaus ist mir das Themenfeld Bildung sehr wichtig. Gute Bildung schafft die Grundvoraussetzung, damit unsere Kinder in der Zukunft ihren Herausforderungen bestmöglich begegnen können – und ist damit, neben dem Wert der Umwelt, ein zentrales Element der Generationengerechtigkeit. Wieviel es in Schulen und Bildung zu investieren gilt, hat die Pandemie plakativ zutage gebracht.

Klimawandel, Digitalisierung, Generationengerechtigkeit, ... – die Herausforderungen sind höchst komplex, der Handlungsdruck ist hoch. Ich möchte mich mit meinem Sachverstand dafür einsetzen, dass notwendige Veränderungen nicht nur diskutiert werden, sondern die Veränderung endlich *passiert!*

Dazu ist es erforderlich, Menschen mitzunehmen und positive Alternativen aufzuzeigen. Und eines hat die Corona-Krise auch gezeigt: Menschen ändern ihr gewohntes Verhalten, wenn sie die Notwendigkeit einsehen und der Handlungsdruck da ist.

Für uns als Grüne wird es wichtig sein, alle politischen Handlungsfelder kompetent bespielen zu können, um mit der angestrebten Größe in den Landtag einzuziehen. Hier möchte ich mit meinem Background aus Wirtschaft und IT Akzente setzen.

Meine Motivation: Unsere Kinder sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels und des nicht-nachhaltigen Wirtschaftens in vollem Ausmaß spüren werden. Für die Ursachen ist maßgeblich auch meine Generation verantwortlich und sie ist die letzte Generation, die den Klimawandel noch auf ein erträgliches Maß begrenzen kann. Ich bin bei den Grünen politisch aktiv geworden, weil ich hier Verantwortung übernehmen und unseren Kindern und künftigen Generationen eine lebenswerte, intakte Welt hinterlassen will.

Dafür möchte ich mich mit all meiner Energie und Kraft einsetzen und im Landtag NRW 2022 kämpfen. Deshalb bitte ich euch um euere Unterstützung und bewerbe mich für das 2. offene Votum des KV Aachen für die Landesliste.

Euer Thomas

Steckbrief zu meiner Person:

Thomas Andraczek

Dipl. Physiker, zusätzlich Studium der Philosophie

Alter: 52 Jahre

In Aachen seit 1999 (Beginn des Studiums)

Vater von drei erwachsenen Söhnen

Mitglied des Städteregionstags

Sprecher im Ausschuss für Personal, Informationstechnik und wirtschaftliche Beteiligungen

Stv. Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung der Stadt Aachen

Mitarbeit in der LAG Digitales & Medien